

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung (17. TA)

des Ausschusses für Anregungen

und Beschwerden

am Donnerstag, 13.10.2011,
Rathaus, Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Dhünn (5.08)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Anwesend

CDU

Ursula Behrendt

Siegfried Lichtenhagen

Bernhard Marewski

Frank Schönberger

als Vertreter für Hermann Josef Kentrup

SPD

Ferdinand Feller

Erhard Gipperich

Dieter März

als Vertreter für Günter Nahl

als Vertreter für Ercan Demir

Vorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Christoph Kühl

als Vertreter für Dr. Hans-Jürgen Müller

BÜRGERLISTE

Rolf Segbers

FDP

Dieter Richter

als Vertreter für Hiltrud Meier-Engelen

Freie Wähler

Alfred Mertgen

pro NRW

Susanne Kutzner

OP

Dr. Uwe Becker

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Kamuran Sadak

es fehlen entschuldigt:

CDU

Hermann Josef Kentrup

SPD

Ercan Demir

Günter Nahl

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Hans-Jürgen Müller

FDP

Hiltrud Meier-Engelen

Anwesend

Verwaltung:

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Klaus-Dieter Eitner

Recht und Ordnung (30)

Schriftführer:

Daniel Capitain

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

T a g e s o r d n u n g

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Genehmigung von Niederschriften	4
3 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Bürgeranträgen gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen	4
4 Schutz des Sonntags - Bürgerantrag vom 29.08.11 - Nr.: 1266/2011.....	4
5 150. Geburtstag von Carl Duisberg am 29.09.2011 - Aberkennung der Ehrenbürgerwürde und Umbenennung der Carl-Duisberg-Straße - Bürgerantrag vom 23.09.11 - Nr.: 1283/2011.....	6

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. März, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung verpflichtet Rh. März die als Vertreter an der Sitzung teilnehmenden Herren Christoph Kühl und Dieter Richter.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden (17. TA) am 14.07.11 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Bürgeranträgen gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen

Rh. März weist auf den im Vorfeld der Ausschusssitzung versandten Bericht zur Behandlung von Bürgeranträgen gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen hin (Anlage 1 der Niederschrift).

4 Schutz des Sonntags - Bürgerantrag vom 29.08.11 - Nr.: 1266/2011

Frau Riemer erläutert den gestellten Bürgerantrag.

Rh. Dr. Becker (OP) sieht in der aktuellen Leverkusener Regelung mit insgesamt zwölf verkaufsoffenen Sonntagen (je vier in Wiesdorf, Opladen und Schlebusch) einen Verstoß gegen das geltende Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW), welches lediglich eine Legitimation für insgesamt vier verkaufsoffene Sonntage im gesamten Stadtgebiet gebe (vgl. § 6 Abs. 1 LÖG NRW: „An jährlich höchstens 4 Sonn- oder Feiertagen dürfen Verkaufsstellen bis zur Dauer von fünf Stunden geöffnet sein.“). Insofern sei die Leverkusener

Handhabung gesetzeswidrig und bedürfe der Neuregelung. Er verweist auf Großstädte, die sich an den Wortlaut der gesetzlichen Vorgaben halten (Frankfurt, Saarbrücken, Lüneburg) und auf Großstädte, die § 6 Abs. 4 Satz 2 LÖG („Die Freigabe kann sich auf bestimmte Bezirke, Ortsteile und Handelszweige beschränken.“) so wie Leverkusen interpretieren (Köln, Düsseldorf).

Im Übrigen weist Rh. Dr. Becker (OP) darauf hin, dass Änderungen des aktuellen LÖG NRW derzeit auf Landesebene diskutiert würden (vgl. Berichtspflicht § 14 LÖG NRW). Er regt an, dass sich die Antragsteller auch auf der landesparlamentarischen Ebene für ihr Anliegen stark machen.

Die Verwaltung verweist darauf, dass die derzeitige Leverkusener Regelung durch einen Ministerialerlass legitimiert sei.

Rh. Marewski (CDU) stellt den Antrag, den Bürgerantrag zu vertagen, bis der Bericht der Landesregierung an den Landtag über die Auswirkungen des aktuellen LÖG NRW erfolgt und die Diskussion über Änderungen auf Landesebene abgeschlossen sind. In Abhängigkeit von den neuen Regelungen könne anschließend im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden über den Bürgerantrag und etwaige noch erforderliche Maßnahmen beschlossen werden.

Weiterhin appelliert Rh. Marewski (CDU) an die drei Werbegemeinschaften, vorab als freiwilliges Entgegenkommen von derzeit je vier verkaufsoffenen Sonntagen in den Stadtteilen Wiesdorf, Opladen und Schlebusch auf drei verkaufsoffene Sonntage je Stadtteil zu reduzieren, um das Anliegen der Antragsteller zu unterstützen. Er verweist darauf, dass eventuell Spätöffnungszeiten an Samstagen eine Alternative sein könnten.

Rh. Dr. Becker (OP) spricht sich gegen die Vertagung des Bürgerantrages aus, weil eine Neuregelung dann wohl erst im Jahr 2013 zum Tragen käme. Denn die Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage in Leverkusen im Jahr 2012 erfolge voraussichtlich eher als eine mit dem Vertagungsantrag abzuwartende Gesetzesnovellierung auf Landesebene.

Rh. März lässt über den Vertagungsantrag von Rh. Marewski (CDU) abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgerantrag wird bis zur Entscheidung auf Landesebene über Neuregelungen des Ladenöffnungsgesetzes (LÖG) vertagt.

dafür: 11 (3 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1
BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 pro NRW)

dagegen: 1 (OP)

Rh. Schönberger (CDU) hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung zu diesem TOP nicht mitgewirkt.

Die personenbezogenen Daten der Antragsteller zu TOP 4 sind der Niederschrift als nichtöffentliche Anlage 2 beigelegt.

- 5 150. Geburtstag von Carl Duisberg am 29.09.11
- Aberkennung der Ehrenbürgerwürde und Umbenennung der Carl-Duisberg-Straße
- Bürgerantrag vom 23.09.11
- Nr.: 1283/2011

Der Tagesordnungspunkt wurde durch Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt.

Rh. Dieter März schließt die Sitzung gegen 17:25 Uhr.



Dieter März
Vorsitzender



Daniel Capitain
Schriftführer